

// STEFANIE SCHMITZ ART DIRECTION //

Bornstr. 7a 20146 Hamburg

www.stefanieschmitz.de mail@stefanieschmitz.de

+49 (0) 157 74 65 44 90



MAIBACH



Haringsgold



ANKE GÜNTHER



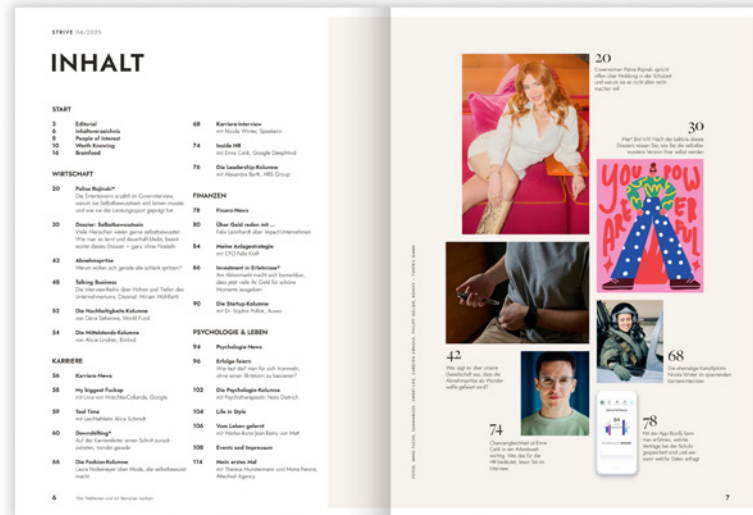
annakette
SCHMUCKWERKSTATT

J. NEUS



Specht
IMMOBILIEN





STRIVE Magazine · Art Director
Layout, Bildredaktion, Reinzeichnung, E-Paper, Eigenwerbung, Event

Weinkatalog *Winter 21/22*

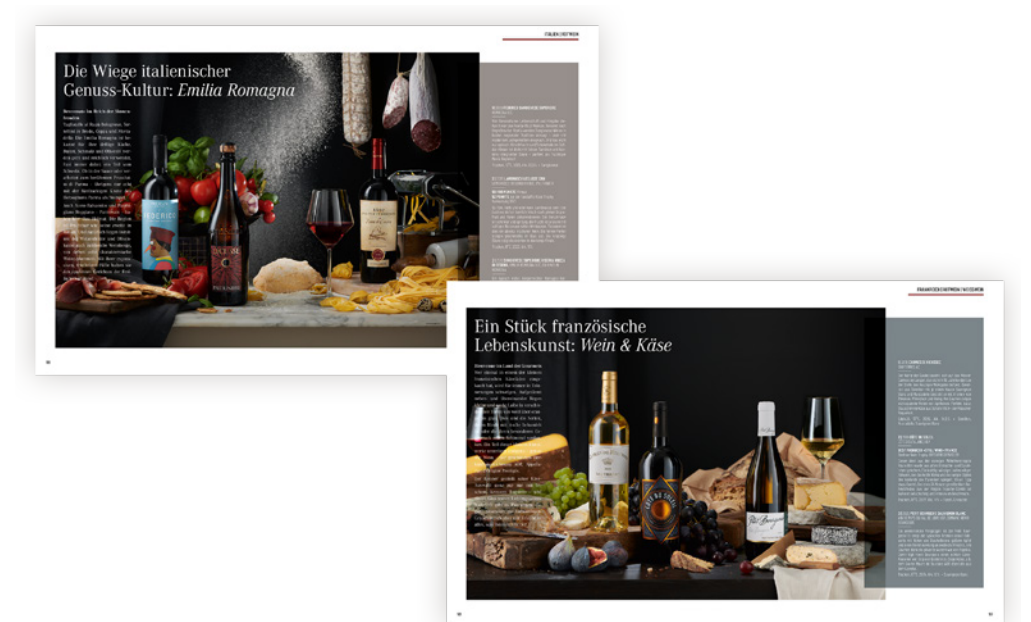
Die Weintrends der Saison | Attraktive Probierpreise | Exklusive Sondereditionen



HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

HAWESKO · Katalogproduktionen Winter 2021/2022

Konzept, Fotoregie & Layout – Foto: Play Hamburg – Styling: Kirsten Schmidt





HAWESKO · Divers
Konzept, Fotoregie & Layout – Foto: Play Hamburg – Styling: Kirsten Schmidt



HAWESKO · Katalogproduktionen Sommer/Winter 2020/2021
Fotoregie & Layout diverse Titel

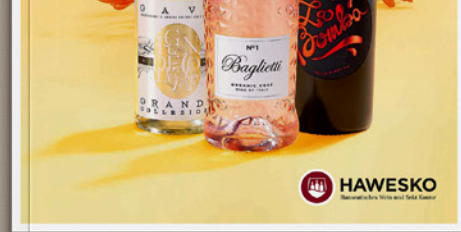


HAWESKO · Katalog Innenseiten
Konzept & Layout





HAWESKO · Mailing | Lugana
Konzept & Layout

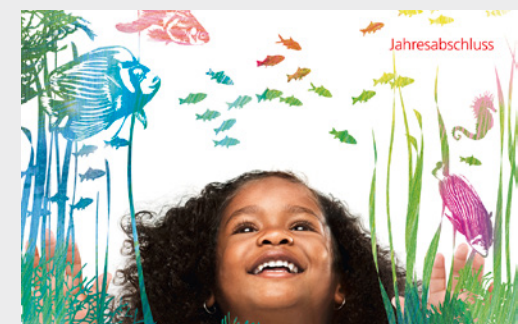


HAWESKO · Diverse Mailing-Titel

Konzept, Fotoregie & Layout – Foto: Oliver Schwarzwald Hamburg | Studio Hackenberg – Styling: Kirsten Schmidt | Laura Dunkelmann







Spielwarenmesse | Guppy Design · Geschäftsbericht – Titel mit UV-Lackierung
Konzept, Layout und Reinzeichnung, Illustrationen: Ralf Nietmann



Spielwarenmesse | Guppy Design · Kampagne

Messetasche und Onlinespiel mit Terminankündigung für die Messe 2013 – Konzept, Layout, Shooting, Reinzeichnung



Spielwarenmesse | Guppy Design · Kampagne
Konzept, Produktion, Shooting, Betreuung Postproduktion (POP Postproduction). Setbau: Stoptrick HH

Ninia LaGrande ist nicht nur eine der erfolgreichsten Slam Poetinnen dieses Landes, sie gilt darüber hinaus als eine der wichtigsten Vertreterinnen in der feministischen Bloggerinnen-Szene. Die gebürtige Braunschweigerin, die derzeit in Hannover lebt und arbeitet, schreibt pointiert, witzig und sehr, sehr klug. Beispiel gefällig? Aber gerne doch! Wir haben uns einen Text aus Ninias erstem Buch ausgesucht, das in Kürze erscheinen wird.

BABYS FÜR DIE GESELLSCHAFT

TEXT: NINIA LAGRANDE

Es ist 7.45 Uhr und ich habe bis jetzt weder etwas gegessen, noch einen Kaffee getrunken. Alles, was ich will, ist ein Rezept. Ein Rezept für die Pille, die Anti-Baby-Pille. Nun hat meine Frauenärztin einen guten Trick am Start – immer, wenn man ein neues Rezept benötigt, muss man sich auch untersuchen lassen. Weil ich aber erst kurz vor knapp merke, dass ich ein neues Rezept brauche, sitze ich so früh in diesem Wartezimmer und muss mit einer Vertretung vorlieb nehmen. Das ist sehr schade, weil ich meine Frauenärztin mag. Sie lobt mich immer für meine Brüste. Das finde ich nett. Wer macht das sonst im Alltag?

„Hallo.“
„Hallo. Machen Sie sich bitte frei. Ach, wie schön, so schöne Brüste, was für ein Glück. Dürfen Sie wieder einpacken.“

Da geht man gleich viel aufrechter aus der Praxis. Rechts neben mir, ein paar Plätze weiter, sitzt eine Frau mit künstlichen Wimpern und Ugg Boots. Ich überlege, was sie wohl heute noch vorhat. In die Arktis fahren und dort Eiszapfen am Auge sammeln?

Über der Wimpernady hängt ein Flatscreen, auf dem in Dauerschleife Brüste gezeigt werden. Eine Frau zeigt, wie man sich die Brüste abtastet, immer wieder, seit 15 Minuten. Ihre Brüste sind auch schön. Nur sehr weich – wahrscheinlich vom langen Dreh und drauf rumdrücken. Ich denke darüber nach, dem Mann davon zu erzählen, damit er das nächste Mal mitkommt.

Dann werde ich aufgerufen. Frau Doktor begrüßt mich schon auf dem Flur und wirkt bis jetzt ganz normal. Wie Frauenärzte eben normal wirken können. Auf so hygienisch-vertraute Art und Weise. Sie schüttelt mir etwas laböng die Hand und fragt, warum ich da bin. „Ich brauche ein neues Rezept.“ „Ja, dann ziehen Sie sich doch bitte aus.“ Der Stuhl in ihrem Praxisraum ist nicht höhenverstellbar. Ich stehe, unten rum völlig nackt, ratlos vor dem Stuhl herum. Mein unterer

Körperbereich findet diese Situation etwas unangenehm.

„Ja, ups, das tut mir leid, da müssen Sie irgendwie draufkommen.“ Sie zieht ihre Gummihandschuhe an und wartet. Nicht nur, dass ich für ein dusseliges Rezept so früh und halb nackt hier antanzen muss – jetzt soll ich auch noch Sport machen!

Also kraxele ich, unten rum schon fast eingefroren, den Stuhl hoch. Frau Doktor tastet alles ab und schiebt mir das Ultraschallgerät in den Körper.

„Haben Sie Kinder?“
„Nein.“
„Ist das Absicht?“
Was? Na sicher. Die Frau hat mich vor zwei Minuten kennengelernt, bohrt mit einem Gerät in mir herum und will jetzt auch noch Small Talk machen.

„Ah, ja?“
„Naja, Sie sind schon 30.“
„Das ist korrekt“, sage ich.
„Wollen Sie Kinder?“
„Ja. In ein bis zwei Jahren.“
„Lassen Sie sich damit nicht mehr sooo viel Zeit!“, ruft sie entsetzt.
„Bitte?“

Ich bekomme Angst. Vielleicht ist irgendwas kaputt und sie hat das gerade entdeckt? Oder in zwei Jahren sind Kinder nicht mehr verfügbar? Ich kann aber auch nicht hektisch aufspringen, in mir steckt ein glitschiges Ultraschallgerät und vom Stuhl muss ich auch erst einmal wieder runterkommen.

Die Gesellschaft denkt, sie könnte immer später Kinder kriegen, aber das ist nicht so!

Was ist denn los? Warum gerate immer ich an so komische Menschen? Meine allererste Frauenärztin sprach beim

Blütezeit der Spielzeuge



Bald sind die jüngsten Spieldeinen reif für ihre Premiere in Nürnberg. Entdecken Sie die originellsten Neuschöpfungen, spannendsten Trends und erfolgreichsten Aussteller der Welt. Hier wachsen Ihre Geschäfte in 2013:
Auf der Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg,
von Mittwoch, 30. Januar, bis Montag, 4. Februar 2013.

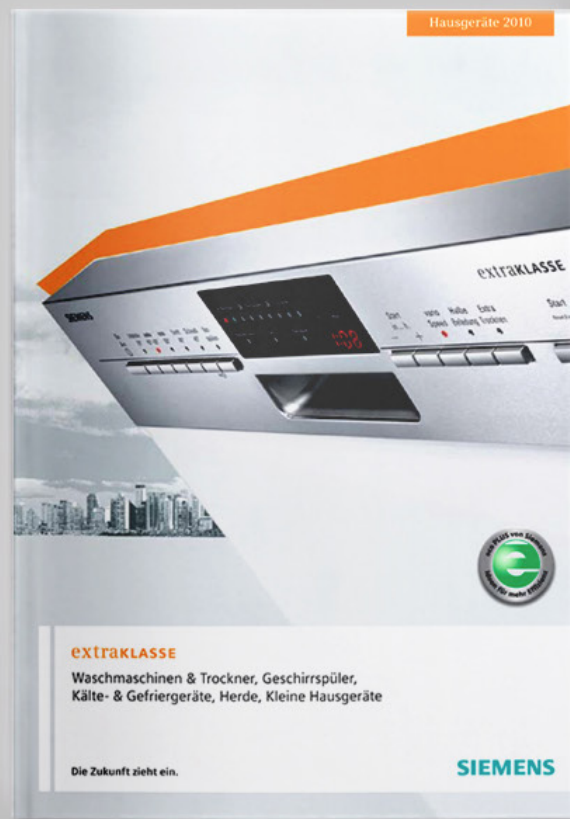
Nur für Fachbesucher! Mehr Informationen unter www.spielwarenmesse.de oder bei unserer Service-Hotline: +49 (0) 911/99813-89



Spielwarenmesse
International Toy Fair
Nürnberg
30.01.–04.02.2013



Spielwarenmesse | Guppy Design · Kampagne – Flyer, Händlermailings
Konzept, Produktion, Shooting, Betreuung Postproduktion. Setbau: Stoptrick HH











GLÄSERNE MANUFAKTUR DRESDEN | Gingco · Layoutseiten für einen Jahreskalender
Transparente, gestanzte Trennblätter, UV-Lack und Prägung – Konzept und Layout

www.tchibo.de TV-Programm vom 18.9. bis 24.9.2004

Tchibo
Jede Woche eine neue Welt

Neu: ab Mittwoch, den 22. September 2004

Ladylike

Zweiter Beitrag
Duis autem vel eum iriure velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat

Erster Beitrag
Duis autem vel eum iriure velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat

Neu: ab Mittwoch, den 22. September 2004 bei Tchibo

Ladylike

Geschmeidiges Leder für den Weg nach oben.

Leder, Samt und Cashmere – die neue Herbstmode spielt mit schmeichelnden Materialien und sanften Farbtönen. Edle Einzeilstücke und Accessoires zeigen sich in reizvollen Kombinationen und sorgen für einen souveränen Auftritt – Tag für Tag.

Links: Seite: Samtkollier auf Seite XY
Rechts: Seite: Wolleinstreifer auf Seite XY

Eine gelungene Präsentation:
Einzelteile in perfekter Harmonie.

Wolleinstreifer auf Seite XY

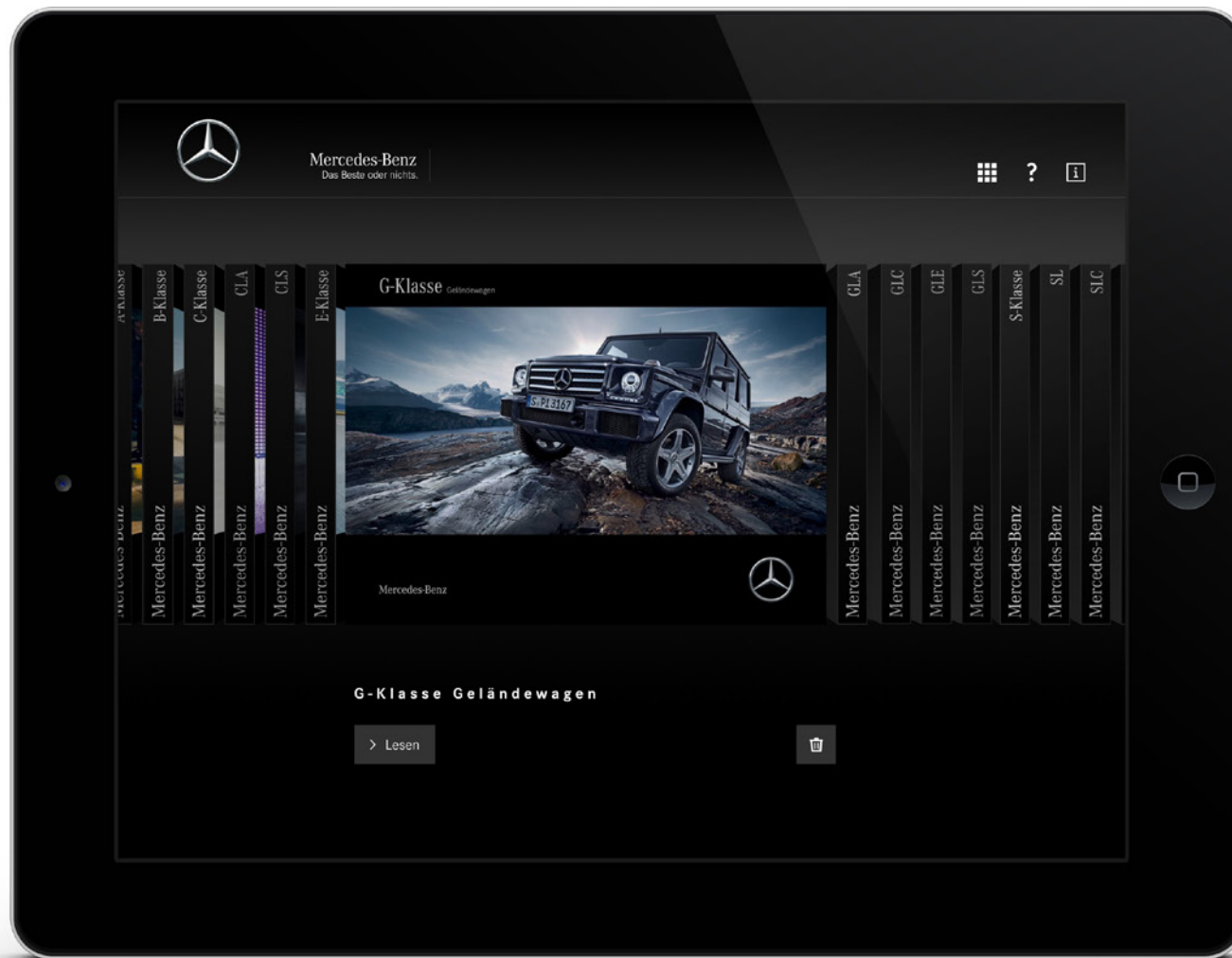
Entspannt in den Abend. Stil ist Lebensart.

Paras auf Seite XY



Spielwarenmesse | Guppy Design · Organisation (incl. Art Buying) und Durchführung des Shootings.
Fotografin: Sandra Lachner

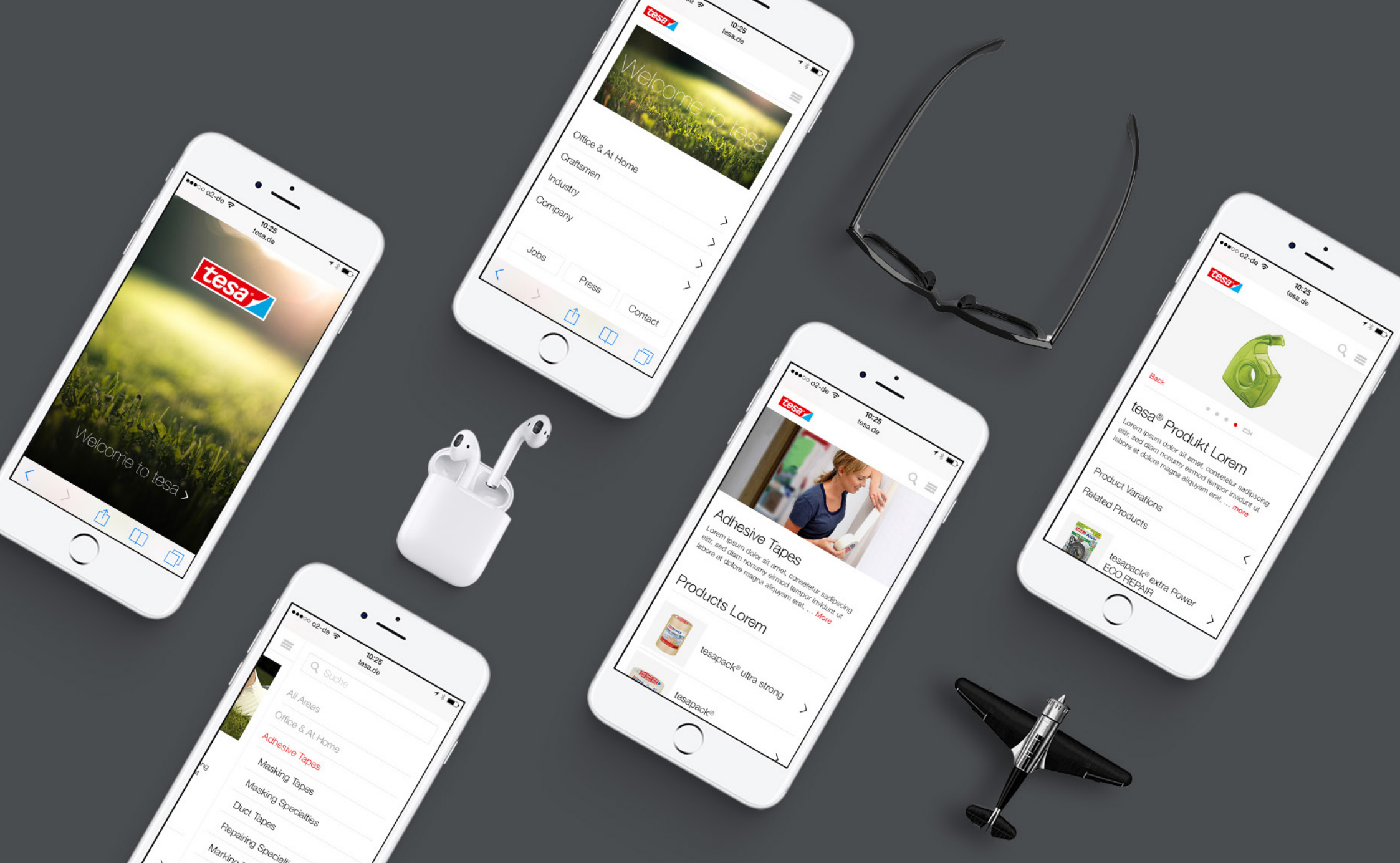


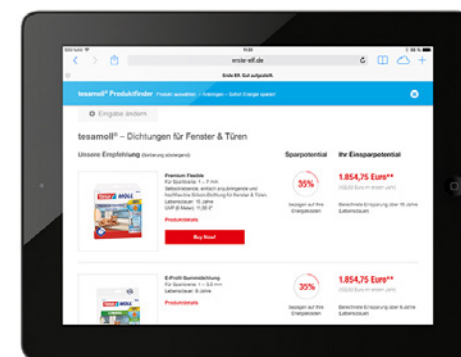
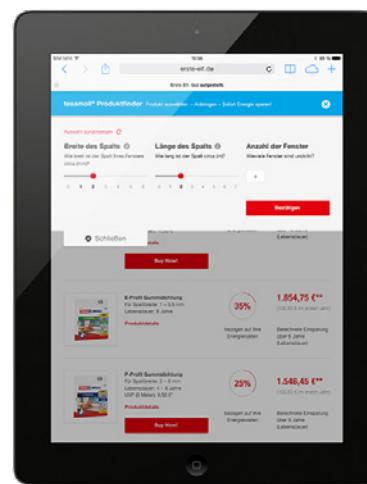
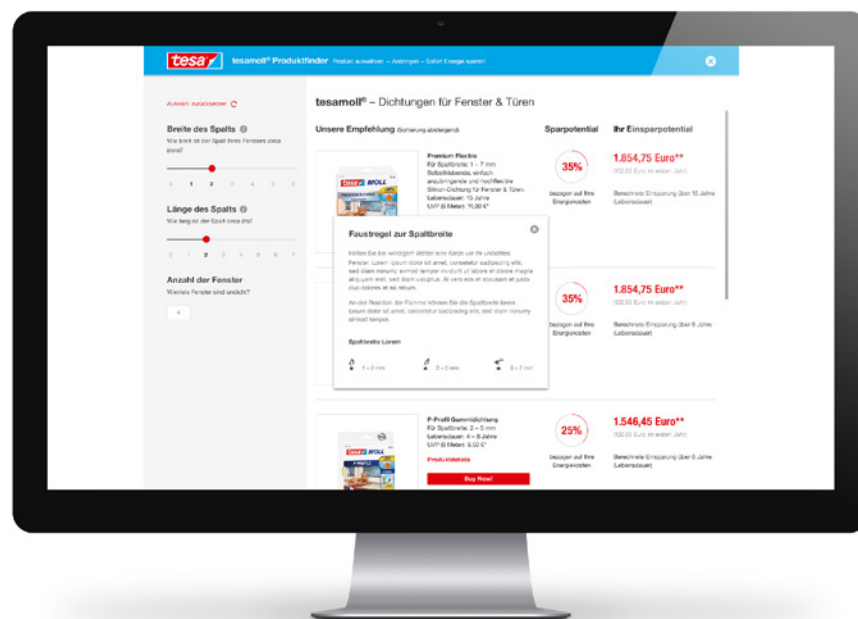
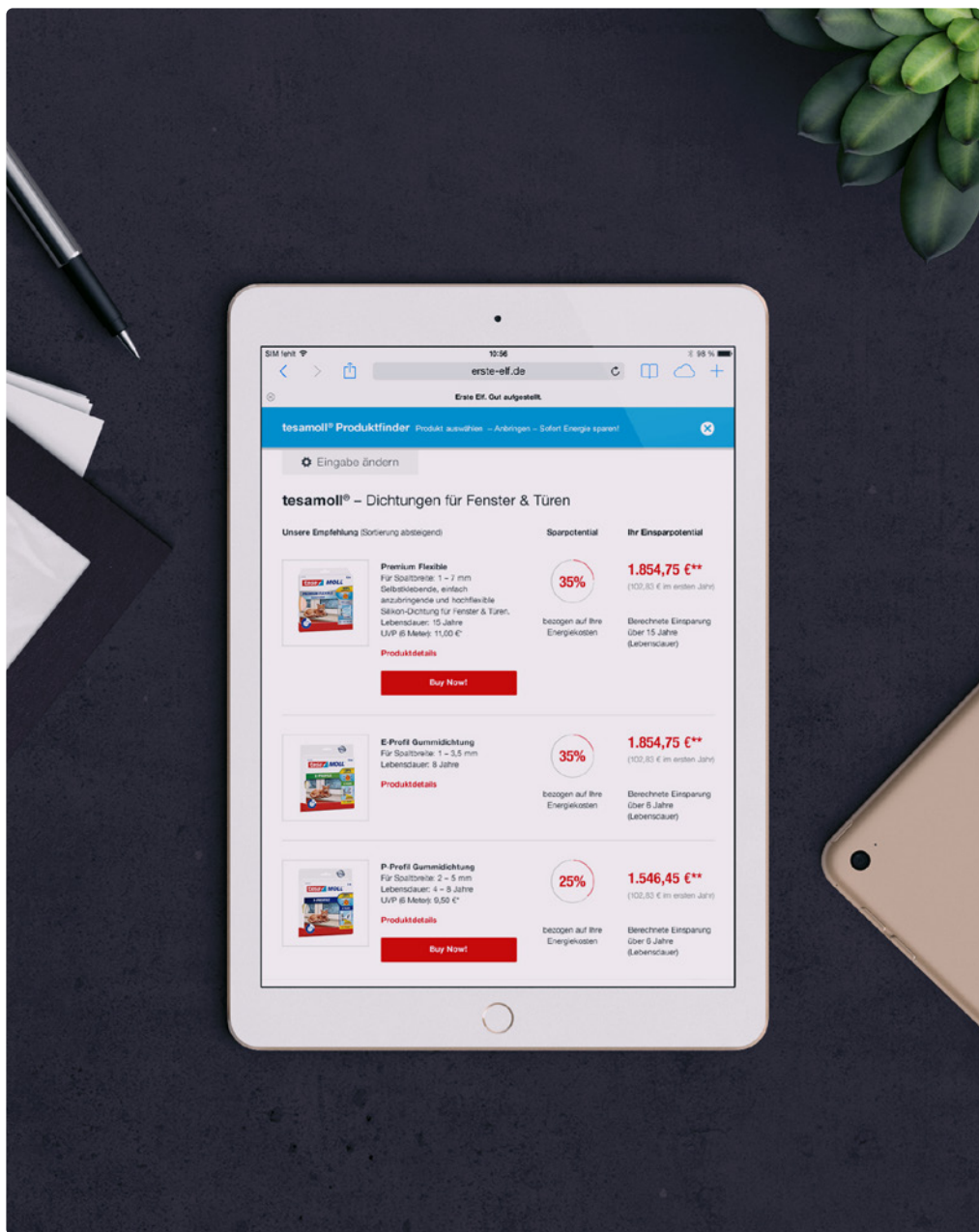


Mercedes-Benz | Goodmates · App-Entwicklung – Projekt- & Teamleitung

Aufbau des CMS und der Masterkataloge, Content-Management | Koordinierung der Übersetzung in über 18 Sprachen für die Bedienung von über 120 Märkten weltweit | Begleitung des weltweiten Rollouts durch Workshops in Málaga und Stuttgart in Zusammenarbeit mit einem amerikanischen Technologie- und Outsourcing-Dienstleister.







VIELLEN DANK



// STEFANIE SCHMITZ ART DIRECTION //

Bornstr. 7a 20146 Hamburg
www.stefanieschmitz.de mail@stefanieschmitz.de

+49 (0) 157 74 65 44 90